



① + ② Brandhofer Öl- und Sägemühle
③ + ④ Menzlesmühle

Weites Land und historische Mühlen

Die Wanderung startet am Gschwender Marktplatz und führt durch Wald und Wiesen zum Hagbergturm, einem Jugendstilbauwerk aus dem Jahre 1901. An den Sonn- und Feiertagen von Ostern bis Oktober wird er, jeweils von 10 bis 17 Uhr, von Mitgliedern des Schwäbischen Albvereines bewirtschaftet. Der Aufstieg auf die in 600 m Höhe befindliche Turmkuppe mit 23 m Turmhöhe wird mit einer herrlichen Rundumsicht belohnt. Der Blick schweift über die Waldenburger Berge, die Hohenloher Ebene, die Kohlwaldhöhe mit Einkorn, entlang der Schwäbischen Alb und bei ganz klarer Sicht bis zum Hohenzollern. Werktags und im Winter auch an Wochenenden erhält man den Schlüssel zum Turm bei der Firma K. Frank, Wasserhof 6, Telefon 0 79 72 / 91 19 23.

Nach so vielen Aussichten bieten die Mühlen entlang der Route Einblicke in das Leben der Müllersleut' im Schwäbischen Wald. Die Menzlesmühle mit ihrer weitgehend erhaltenen Mühleneinrichtung ist ein Schmuckstück am Mühlenwanderweg.

Fremdenverkehr hat in Gschwend und auf der Frickenhofer Höhe Tradition. Schon im Sommer 1880 kamen viele Feriengäste in die raue aber reich in Wald und Feld, Berg und Tal gegliederte Landschaft. Auf ca. 140 km Wanderwegen bieten sich herrliche Aussichten, lauschige Ruheplätze, unberührte Natur und viele Sehenswürdigkeiten.

Eine davon ist die Teufelskanzel bei Rotenhar, eine Landschaft aus Sandfels, die vom Wasser bizarr geformt wurde. Vom Hagbergturm aus reicht der Blick bis zu den Löwensteiner Bergen, ins Hohenloher Land, zur Schwäbischen Alb mit den Kaiserbergen bis hin zur Burg Hohenzollern.

Im Sommer bietet der idyllisch gelegene Badesee mit Spiel- und Liegewiesen viel Badespaß und ganzjährig das Hallenbad mit Sauna- und Wellnessbereich. Östlich von Gschwend liegt der Märchenwald. Als Teil des Walderlebnispfad es ist er nicht nur für Kinder empfehlenswert, genauso wie der Kunstpfad „WeiterWeg“ mit seinen inspirativen Besinnungsstationen und Lebensweisheiten.

Im Winter bietet Gschwend zahlreiche Skisport-Möglichkeiten (Langlauf oder Abfahrt).

GEMEINDE GSCHWEND

Gmünder Straße 2 | 74417 Gschwend
Telefon 0 79 72 / 68 1 - 0
gemeinde@gschwend.de
www.gschwend.de

WEITERE INFORMATIONEN

SCHWÄBISCHER WALD

www.schwaebischerwald.com

Hohenlohe +
Schwäbisch Hall

Tourismus e.V.



www.hohenlohe-schwaebischhall.de

DIESES PROJEKT WURDE GEFÖRDERT DURCH

den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER).



IDYLLISCHE STRASSE

Wandern aktiv

GSCHWEND | TOUR F

*Weites Land und
historische Mühlen*



STRECKENLÄNGE

12 km

SEHENSWÜRDIGKEITEN

1 Hagbergturm



2 Brandhofer Öl- und Sägemühle



3 Menzlesmühle



Der QR-Code führt Sie zu einer interaktiven Karte, auf der eine Tondatei zur Sehenswürdigkeit hinterlegt ist. Oder Sie wählen direkt die abgebildete Nummer zum normalen Tarif Ihres Smartphones.

EINKEHRMÖGLICHKEITEN

1 Restaurant Herrengass' Bistro Schublad

Welzheimer Straße 11
74417 Gschwend
Telefon 0 79 72 / 91 25 20
Ruhetage:
Montag und Dienstag

2 Café Weller

Marktplatz 4
74417 Gschwend
Telefon 0 79 72 / 91 24 60
Ruhetage:
Samstag und Sonntag

3 Gasthof Zum Hecht

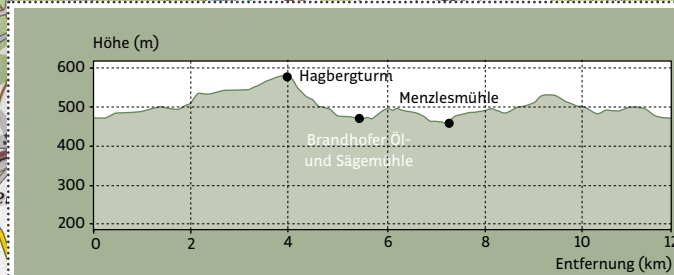
Schlechtbacher Straße 9
74417 Gschwend
Telefon 0 79 72 / 3 68
Ruhetage:
Montag und Samstag

4 Gasthaus Zum Ochsen

Marktplatz 1
74417 Gschwend
Telefon 0 79 72 / 9 11 02 60
Ruhetag: Dienstag

5 Trattoria „La dolce Vita“

Gaildorfer Straße 17
74417 Gschwend
Telefon 0 79 72 / 7 24 75
Ruhetag: Montag



Mit dem Smartphone zur mobilen Wanderkarte

Maßstab 1 : 26.000



Kartendaten © OpenStreetMap Mitwirkende
www.openstreetmap.org

